

Protokoll der 24. Generalversammlung

vom Samstag, 29. April 2023, 14.30 – 15.50 Uhr
BRÜGGLI, Gastronomie Uslick, Hofstrasse 5, 8590 Romanshorn

1. Begrüssung

Ruedi Eberhard begrüsst im Namen des Vorstandes alle Mitglieder und Gäste recht herzlich zur ordentlichen Generalversammlung 2023.

Speziell begrüsst werden:

- Martin Rosenfeld, Geschäftsführer der Dachorganisation von FRAGILE Suisse, Zürich

Entschuldigt haben sich:

- Marie-Louise Sutter, Vorstand
- Freddy Gobbo, Vorstand
- Monika Stolz, Buchhalterin
- Michelle Bongetta, Geschäftsführerin der Rehaklinik Zihlschlacht
- Sowie verschiedene Mitglieder die nicht namentlich erwähnt werden.

Anwesend sind 71 Personen.

Mitglieder: 69, Gäste: 2

Absolutes Mehr: 35

Grussworte

Martin Rosenfeld überbringt die Grüsse aus der Dachorganisation. Er bedankt sich für die Einladung und ist beeindruckt vom grossen Engagement der Vereinigung Ostschweiz. Kürzlich wurde in Bern die Inklusions-Initiative lanciert. Auch FRAGILE Suisse ist mit dabei. Es geht um eine schnellere Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention. Mit dieser Initiative möchte man ein wichtiges Zeichen setzen. Martin Rosenfeld bittet um tatkräftige Mithilfe beim Unterschriften sammeln.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Heiko Dittmeier
- Helena Meier

Es wird keine Traktandenänderung gewünscht.

3. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll der GV 2022 konnte in der Geschäftsstelle angefordert werden und lag auch noch auf dem Tisch bei der Eingangskontrolle auf. Es wird auf ein Vorlesen verzichtet.

Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet in einer Zusammenfassung über das vergangene Jahr. Nach den Coroneinschränkungen war wieder eine Rückkehr in den gewohnten Jahresablauf möglich. Mit den Referaten an den Fachhochschulen, dem Infostand an der OFFA in St. Gallen, dem

Moderatorentreffen im Fridlihuus Glarus und dem beliebten Buurebrunch war wieder einiges los. Die Generalversammlung in Andwil war für den Präsidenten ein «Heimspiel» und war nebst dem offiziellen Teil ein schöner und gut gelungener gesellschaftlicher Anlass. Leider musste FRAGILE Ostschweiz im Sommer von Ehrenpräsident Pius Böni für immer Abschied nehmen. Die Regionalvereinigung Ostschweiz war sein Lebenswerk.

Als wichtiges Ziel für die Zukunft sieht Präsident Ruedi Eberhard die Steigerung der Bekanntheit von FRAGILE Ostschweiz. Menschen mit einer Hirnverletzung sollten noch viel mehr als Teil unserer Gesellschaft angenommen werden.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht der Selbsthilfegruppen

Erwin Hug verliest den Bericht unter dem Titel: «Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann ...» und erwähnt kurze Sequenzen aus den Aktivitäten sämtlicher Selbsthilfegruppen in der Region Ostschweiz.

Der Jahresbericht der Selbsthilfegruppen wird einstimmig angenommen.

6. Rechnungsbericht und Genehmigung

Die Geschäftsführerin Magdalena Eggenberger präsentiert den Rechnungsbericht der Buchhalterin Monika Stolz. Die Rechnung 2022 schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 4'387.-. Im Schwankungsfond sind neu Fr. 53'168.-. Die Einnahmen waren höher wie im Vorjahr, dafür waren auch die Auslagen aufgrund der gesteigerten Aktivitäten etwas höher. Die Liquidität von FRAGILE Ostschweiz ist nach wie vor gut. Die Bilanz zeigt keine grossen Abweichungen zum Vorjahr.

Der Revisor René Sperger hat die Jahresrechnung 2022 geprüft und diese für vollständig und korrekt befunden. Da er an der heutigen Versammlung nicht anwesend ist, verliest die Geschäftsführerin Magdalena Eggenberger den Revisionsbericht und führt die Abstimmungen durch.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung.

Der Revisionsbericht und die Entlastung und Verdankung des Vorstandes und der Buchhalterin werden mit einer Enthaltung und mit Applaus angenommen.

7. Jahresprogramm 2023

Magdalena Eggenberger präsentiert kurz die Aktivitäten.

Das Jahresprogramm zeigt sich bereits gut gefüllt und einige Anlässe haben bereits stattgefunden. Dieses Jahr startet die Vortrags-Tournee mit Vorstellung der Vereinigung und Betroffenenreferat bei den Samariternvereinen, vorerst im Kanton St. Gallen/Appenzell. Weitere Kantone werden folgen.

Zu den Aktivitäten im Jahresprogramm zählen auch alle Selbsthilfegruppen welche an 8 Standorten angeboten werden.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

8. Mutationen

In einer Schweigeminute gedenkt man den Mitgliedern, die im vergangenen Vereinsjahr verstorben sind.

FRAGILE Ostschweiz zählt zurzeit 1130 Mitglieder.

Verdankung

Doris Dierauer als Moderatorin der Selbsthilfegruppe Chur hat ihre Demission eingereicht. Im Namen von FRAGILE Ostschweiz wird ihr für den geleisteten Einsatz herzlich gedankt.

Die Aphasiegruppe Graubünden und die Aphasiker-Singgruppe Graubünden sind nach rund 10 Jahren bei FRAGILE Ostschweiz, neu als eigene Vereine, unter dem Dach von Aphasie Suisse organisiert. Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit FRAGILE Ostschweiz bleiben weiterhin bestehen.

9. Wahlen

Dieses Jahr ist ein Wahljahr. Zu wählen sind:

- Vorstand
- Präsident
- Delegierte
- Revisor

Wahl des Vorstandes

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Freddy Gobbo, Erwin Hug, Claudia Nüesch und Marie-Louise Sutter stellen sich zur Wiederwahl.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig wiedergewählt.

Wahl des Präsidenten

Präsident Ruedi Eberhard stellt sich zur Wiederwahl.

Ruedi Eberhard wird einstimmig wiedergewählt.

Er dankt den Mitgliedern für das Vertrauen. Es sei ihm eine Ehre, mit grossem Einsatz auf dem eingeschlagenen Weg weiter zu arbeiten.

Wahl der Delegierten

Die Delegierten Ruedi Eberhard, Freddy Gobbo, Erwin Hug und Marie-Louise Sutter als Ersatzdelegierte, stellen sich zur Wiederwahl.

Alle bisherigen Delegierten werden einstimmig wiedergewählt.

FRAGILE Ostschweiz hat mit über 1000 Mitgliedern Anrecht auf 4 Delegiertenstimmen.

Marisa Ulmer stellt sich neu zur Verfügung. Sie ist Angehörige und seit vielen Jahren schon bei FRAGILE Ostschweiz und leitete die Angehörigenselbsthilfegruppe in St. Gallen

Marisa Ulmer wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wahl des Revisors

René Sperger, als langjähriger Revisor von FRAGILE Ostschweiz stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Der Revisor René Sperger wird einstimmig wiedergewählt.

10 Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

11. Varia

Aus der Versammlung werden einige Voten eingebracht.

Martin Grontzki:

Im Kantonsspital St. Gallen wisse niemand über FRAGILE Ostschweiz Bescheid. Er wäre bereit, jeweils Flyer aufzulegen.

Antwort: Die Neurologie und Neurochirurgie werden regelmässig mit Flyern bedient. M. Grontzki kann sich gerne in der Geschäftsstelle melden, wenn die Flyer ausgegangen sind und er wieder welche auflegen möchte.

Marc Haltiner:

Er ist der Ansicht, dass viel grossflächiger auf nationaler Ebene beim Ärzteverband informiert werden sollte.

Antwort: Es ist immer eine Überlegung wert, wann und wo wir die Angebote von FRAGILE Ostschweiz präsentieren. Der Ärzteverband hat das Schwergewicht ausschliesslich auf dem medizinischen Bereich. Unsere Angebote kommen nach einer medizinischen Behandlung und nach der Rehabilitation zum Tragen. Deshalb liegt unser Werbefokus eher auf den Stellen die die Betroffenen nach einem Spitalaufenthalt betreuen (Rehakliniken, Therapiestellen und -angebote, Wohnheime, Institutionen, weitere ambulante Angebote etc.)

Weiteres Votum aus der Versammlung:

Laut einer Statistik seien in einem Spital auf einer Intensivstation ca. 80% der Patienten mit einer Hirnverletzung. Niemand wisse über Fragile Bescheid. Im KSSG werden regelmässig Vorträge angeboten. Vielleicht könnte man das Thema Hirnverletzung auch einmal aufnehmen.

Antwort: Das werden wir gerne aufnehmen und weiterverfolgen.

Antwort von Präsident Ruedi Eberhard: Wie bereits erwähnt ist sein stetes Ziel, die Vereinigung und das Thema Hirnverletzung weiter bekannt zu machen und zu stärken.

Der Präsident Ruedi Eberhard schliesst um 16.45 Uhr den geschäftlichen Teil der Versammlung mit einem herzlichen Dank an alle Anwesenden, für ihr Interesse an der Vereinsarbeit und ihre Teilnahme an der HV. Im Weiteren bedankt er sich bei seinen Vorstandskolleg*innen für die tatkräftige Unterstützung bei der Vereinsführung. Zum Schluss bedankt Ruedi Eberhard mit einem Blumenstrauß bei der Geschäftsführerin Magdalena Eggenberger für ihr grosses und umsichtiges Wirken auf der Geschäftsstelle und bei FRAGILE Ostschweiz insgesamt.

Danach wünscht er allen Anwesenden viel Freude beim anschliessenden Unterhaltungsteil!

Präsident

Ruedi Eberhard

Protokollführerin

Magdalena Eggenberger

St. Margrethen, 10.5.2023